



### C-Junioren Saison 2007/2008

SpG Guben Nord / Pinnow C-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße (1:7)

### SG Borussia Fürstenwalde 1 : 2 C-Junioren am: 07.10.07

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schwellnus Tim	re.Außenverteidiger				70			2.2
3	Fach Sandro		1			70			1.3
7	Freitag Alex	li.Mittelfeld				70			2.4
8	Hain Claudius	li.Stürmer				70			2.7
9	Fildebrandt Tobias	re.Stürmer	1			70			1.6
5	Kaschke Richard	re.Verteidiger				70			2.9
4	Triebke Stefan	re.Verteidiger				57	1	1	2.9
10	Schneider Conrad	li.Mittelfeld				55	1	1	2.7
16	Krainz Wilhelm	re.Außenverteidiger				28	1	1	2.5

#### Spielbericht

C-Junioren Guben/Pinnow: Erster Dreier in der Liga (gg/thb) Am 4. Spieltag der Kreisliga Oder/Neiße ging es für die C-Junioren der Spielergemeinschaft Guben Nord / Pinnow zum Tabellenletzten Borussia-Füchse Fürstenwalde. Ohne Goalgetter Ken Niemann aber mit dem ersten Pflichtspielsieg am zurückliegenden Wochenende im Gepäck sollte nun auch in der Liga der erste Dreier eingefahren werden. Die Gubener bestimmten die Anfangsphase und kamen in Person von Claudius Hain zur ersten Torchance (7.Minute). Nur eine Minute später ließ Alex Freitag 16 Meter vor dem gegnerischen Tor Präzision vermissen, als sein Schuss knapp am Dreiangel vorbei ging. Auf dem Posten war der Fürstenwalder Keeper, der in der 14. Minute einen Fildebrandt-Schuss abwehrte. Mitte der 1. Hälfte übernahmen die Hausherrn das Zepter. In Führung gingen trotzdem die Gubener, die kurz nach der Pause hellwach aus der Kabine stürmten. Es war Sandro Fach, Libero der Gubener, der den Ball nach einem Sturmangriff aus der eigenen Abwehr aus gut 25 Metern platziert zum 1-0 in die Maschen jagte. Doch die Gastgeber bestimmten weiter das Spiel, gegen die unter Normalform agierenden Gubener Jugendlichen. Ein Fehler in der Gubener Abwehr sorgte in der 53. Minute für den Ausgleich, bei dem Torhüter Tim Schwellnus ohne Chance war. In der 58. Minute sorgten Abstimmungsprobleme zweier BSV-Verteidiger für erneute Unruhe im eigenen Strafraum. Glück für die Gubener und den bereits geschlagenen Tim Schwellnus, denn der frei vor dem Tor stehende Füchse-Spieler zielte etwas zu genau an die Latte. Die letzte Chance der Borussia-Füchse machte Stefan Triebke zunichte, der in höchster Not retten konnte (62.). In der Schlussphase zogen dann wieder die Gubener Kicker an. Gut reagieren konnte der Fürstenwalder Keeper, der gegen den zuvor frei gespielten Tobias Fildebrandt parierte. Nachdem ein Nachschuss des eingewechselten Wilhelm Krainz am Dreiangel vorbei zischte, gelang Tobias Fildebrandt der viel umjubelte Siegtreffer. Zwei Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit gelang Fildebrandt per Außenrist nach einer lang in den Strafraum getretenen Ecke das 2-1. Dieses Resultat hätte Claudius Hain beinahe noch erhöht, doch sein Schlenzer nach Fildebrandt-Vorarbeit verpasste knapp das Tor (70+2.). Der BSV spielte mit: Tim Schwellnus ? Sandro Fach, Stefan Triebke (Wilhelm Krainz), Richard Kaschke, Conrad Schneider, Claudius Hain, Tobias Fildebrandt, Alex Freitag